



Geburtshaus,  
Frauenarzt- und Hebammenpraxis Bühlau

# Informationen zum Schutz personenbezogener Daten im Online-Auftritt der Frauenarzt- und Hebammenpraxis Bühlau

Fassung vom 1.6.2018

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) innerhalb unseres Onlineangebotes und der mit ihm verbundenen Webseiten, Funktionen und Inhalte auf.

Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die Datenschutzerklärung wurde mit Hilfe des Datenschutz-Generators von RA Dr. Thomas Schwenke erstellt.

## Verantwortlicher

Geburtshaus, Frauenarzt- und Hebammenpraxis Bühlau  
Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt  
Grundstraße 174  
01324 Dresden  
Telefon +49351269980  
e-mail: [info@hebammenpraxis-buehlau.de](mailto:info@hebammenpraxis-buehlau.de)

## Arten der verarbeiteten Daten:

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Inhaltsdaten (z.B. Texteingaben, Fotografien, Videos)
- Nutzungsdaten (z.B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten)
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen)

## Kategorien betroffener Personen

Besucher und Nutzer des Onlineangebotes (Nachfolgend bezeichnen wir die betroffenen Personen zusammenfassend auch als „Nutzer“.)

## Zweck der Verarbeitung

- Zurverfügungstellung des Onlineangebotes, seiner Funktionen und Inhalte
- Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern
- Sicherheitsmaßnahmen
- Reichweitenmessung/Marketing

## **Verwendete Begrifflichkeiten**

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.

„Pseudonymisierung“ die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

„Profiling“ jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.

„Auftragsverarbeiter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

## **Maßgebliche Rechtsgrundlagen**

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

## **Sicherheitsmaßnahmen**

Wir treffen nach Maßgabe des Art. 32 DSGVO unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten, als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung, bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren, entsprechend dem

Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 DSGVO).

### **Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten**

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.).

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

### **Übermittlungen in Drittländer**

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z.B. für die USA durch das „Privacy Shield“) oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

### **Rechte der betroffenen Personen**

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.

Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.

Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.

Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.

Sie haben ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

## Widerspruchsrecht

Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen.

## Cookies und Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

Als „Cookies“ werden kleine Dateien bezeichnet, die auf Rechnern der Nutzer gespeichert werden. Innerhalb der Cookies können unterschiedliche Angaben gespeichert werden. Ein Cookie dient primär dazu, die Angaben zu einem Nutzer (bzw. dem Gerät auf dem das Cookie gespeichert ist) während oder auch nach seinem Besuch innerhalb eines Onlineangebotes zu speichern. Als temporäre Cookies, bzw. „Session-Cookies“ oder „transiente Cookies“, werden Cookies bezeichnet, die gelöscht werden, nachdem ein Nutzer ein Onlineangebot verlässt und seinen Browser schließt. In einem solchen Cookie kann z.B. der Inhalt eines Warenkorbs in einem Onlineshop oder ein Login-Status gespeichert werden. Als „permanent“ oder „persistent“ werden Cookies bezeichnet, die auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert bleiben. So kann z.B. der Login-Status gespeichert werden, wenn die Nutzer diese nach mehreren Tagen aufsuchen. Ebenso können in einem solchen Cookie die Interessen der Nutzer gespeichert werden, die für Reichweitenmessung oder Marketingzwecke verwendet werden. Als „Third-Party-Cookie“ werden Cookies bezeichnet, die von anderen Anbietern als dem Verantwortlichen, der das Onlineangebot betreibt, angeboten werden (andernfalls, wenn es nur dessen Cookies sind spricht man von „First-Party Cookies“).

Wir können temporäre und permanente Cookies einsetzen und klären hierüber im Rahmen unserer Datenschutzerklärung auf.

Falls die Nutzer nicht möchten, dass Cookies auf ihrem Rechner gespeichert werden, werden sie gebeten die entsprechende Option in den Systemeinstellungen ihres Browsers zu deaktivieren. Gespeicherte Cookies können in den Systemeinstellungen des Browsers gelöscht werden. Der Ausschluss von Cookies kann zu Funktionseinschränkungen dieses Onlineangebotes führen.

Ein genereller Widerspruch gegen den Einsatz der zu Zwecken des Onlinemarketing eingesetzten Cookies kann bei einer Vielzahl der Dienste, vor allem im Fall des Trackings, über die US-amerikanische Seite [www.aboutads.info/choices/](http://www.aboutads.info/choices/) oder die EU-Seite [www.youronlinechoices.com](http://www.youronlinechoices.com) erklärt werden. Des Weiteren kann die Speicherung von Cookies mittels deren Abschaltung in den Einstellungen des Browsers erreicht werden. Bitte beachten Sie, dass dann gegebenenfalls nicht alle Funktionen dieses Onlineangebotes genutzt werden können.

## Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

Nach gesetzlichen Vorgaben in Deutschland, erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 10 Jahre gemäß §§ 147 Abs. 1 AO, 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4, Abs. 4 HGB (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handelsbücher, für Besteuerung relevanter Unterlagen, etc.) und 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB (Handelsbriefe).

Nach gesetzlichen Vorgaben in Österreich erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 7 J gemäß § 132 Abs. 1 BAO (Buchhaltungsunterlagen, Belege/Rechnungen, Konten, Belege, Geschäftspapiere, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, etc.), für 22 Jahre im Zusammenhang mit Grundstücken und für 10 Jahre bei Unterlagen im Zusammenhang mit elektronisch erbrachten Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehleistungen, die an Nichtunternehmer in EU-Mitgliedstaaten erbracht werden und für die der Mini-One-Stop-Shop (MOSS) in Anspruch genommen wird.

## **Der Gesundheitsvorsorge dienende Leistungen**

Wir verarbeiten die Daten unserer Patienten und Interessenten und anderer Auftraggeber oder Vertragspartner (einheitlich bezeichnet als „Patienten“) entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, um ihnen gegenüber unsere vertraglichen oder vorvertraglichen Leistungen zu erbringen. Die hierbei verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung, bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Zu den verarbeiteten Daten gehören grundsätzlich Bestands- und Stammdaten der Patienten (z.B., Name, Adresse, etc.), als auch die Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.), die Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, erworbene Produkte, Kosten, Namen von Kontaktpersonen) und Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, Zahlungshistorie, etc.). Siehe hierzu auch den nachfolgenden Informationstext.

In Rahmen unserer Leistungen, können wir ferner besondere Kategorien von Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, hier insbesondere Angaben zur Gesundheit der Patienten, ggf. mit Bezug zu deren Sexualleben oder der sexuellen Orientierung, verarbeiten. Hierzu holen wir, sofern erforderlich, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7, Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung der Patienten ein und verarbeiten die besonderen Kategorien von Daten ansonsten zu Zwecken der Gesundheitsvorsorge auf Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit. h. DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 b. BDSG.

Sofern für die Vertragserfüllung oder gesetzlich erforderlich, offenbaren oder übermitteln wir die Daten der Patienten im Rahmen der Kommunikation mit medizinischen Fachkräften, an der Vertragserfüllung erforderlicher Weise oder typischerweise beteiligten Dritten, wie z.B. Labore, Abrechnungsstellen oder vergleichbare Dienstleister, sofern dies der Erbringung unserer Leistungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO dient, gesetzlich gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO vorgeschrieben ist, unseren Interessen oder denen der Patienten an einer effizienten und kostengünstigen Gesundheitsversorgung als berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO dient oder gem. Art. 6 Abs. 1 lit. d. DSGVO notwendig ist, um lebenswichtige Interessen der Patienten oder einer anderen natürlichen Person zu schützen oder im Rahmen einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7 DSGVO. Siehe hierzu nachfolgenden Informationstext.

Die Löschung der Daten erfolgt, wenn die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich ist, wobei die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten alle drei Jahre überprüft wird; im Übrigen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

## **Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Kontaktverwaltung**

Wir verarbeiten Daten im Rahmen von Verwaltungsaufgaben sowie Organisation unseres Betriebs, Finanzbuchhaltung und Befolgung der gesetzlichen Pflichten, wie z.B. der Archivierung. Hierbei verarbeiten wir dieselben Daten, die wir im Rahmen der Erbringung unserer vertraglichen Leistungen verarbeiten. Die Verarbeitungsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Von der Verarbeitung sind Kunden, Interessenten, Geschäftspartner und Websitebesucher betroffen. Der Zweck und unser Interesse an der Verarbeitung liegt in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung unserer Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Die Löschung der Daten im Hinblick auf vertragliche Leistungen und die vertragliche Kommunikation entspricht den, bei diesen Verarbeitungstätigkeiten genannten Angaben.

Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater, wie z.B., Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie weitere Gebührenstellen und Zahlungsdienstleister.

Ferner speichern wir auf Grundlage unserer betriebswirtschaftlichen Interessen Angaben zu Lieferanten, Veranstaltern und sonstigen Geschäftspartnern, z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme. Diese mehrheitlich unternehmensbezogenen Daten, speichern wir grundsätzlich dauerhaft.

## **Betriebswirtschaftliche Analysen und Marktforschung**

Um unser Geschäft wirtschaftlich betreiben, Markttendenzen, Wünsche der Vertragspartner und Nutzer erkennen zu können, analysieren wir die uns vorliegenden Daten zu Geschäftsvorgängen, Verträgen, Anfragen, etc. Wir verarbeiten dabei Bestandsdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Zahlungsdaten,

Nutzungsdaten, Metadaten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO, wobei zu den betroffenen Personen Vertragspartner, Interessenten, Kunden, Besucher und Nutzer unseres Onlineangebotes gehören.

Die Analysen erfolgen zum Zweck betriebswirtschaftlicher Auswertungen, des Marketings und der Marktforschung. Dabei können wir die Profile der registrierten Nutzer mit Angaben, z.B. zu deren in Anspruch genommenen Leistungen, berücksichtigen. Die Analysen dienen uns zur Steigerung der Nutzerfreundlichkeit, der Optimierung unseres Angebotes und der Betriebswirtschaftlichkeit. Die Analysen dienen alleine uns und werden nicht extern offenbart, sofern es sich nicht um anonyme Analysen mit zusammengefassten Werten handelt.

Sofern diese Analysen oder Profile personenbezogen sind, werden sie mit Kündigung der Nutzer gelöscht oder anonymisiert, sonst nach zwei Jahren ab Vertragsschluss. Im Übrigen werden die gesamtbetriebswirtschaftlichen Analysen und allgemeine Tendenzbestimmungen nach Möglichkeit anonym erstellt.

### **Kontaktaufnahme**

Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular, E-Mail, Telefon oder via sozialer Medien) werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Die Angaben der Nutzer können in einem Customer-Relationship-Management System ("CRM System") oder vergleichbarer Anfragenorganisation gespeichert werden.

Wir löschen die Anfragen, sofern diese nicht mehr erforderlich sind. Wir überprüfen die Erforderlichkeit alle zwei Jahre; Ferner gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

### **Hosting und E-Mail-Versand**

Die von uns in Anspruch genommenen Hosting-Leistungen dienen der Zurverfügungstellung der folgenden Leistungen: Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste, E-Mail-Versand, Sicherheitsleistungen sowie technische Wartungsleistungen, die wir zum Zwecke des Betriebs dieses Onlineangebotes einsetzen.

Hierbei verarbeiten wir, bzw. unser Hostinganbieter Bestandsdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Vertragsdaten, Nutzungsdaten, Meta- und Kommunikationsdaten von Kunden, Interessenten und Besuchern dieses Onlineangebotes auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung dieses Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. Art. 28 DSGVO (Abschluss Auftragsverarbeitungsvertrag).

### **Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles**

Wir, bzw. unser Hostinganbieter, erhebt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO Daten über jeden Zugriff auf den Server, auf dem sich dieser Dienst befindet (sogenannte Serverlogfiles). Zu den Zugriffsdaten gehören Name der abgerufenen Webseite, Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite), IP-Adresse und der anfragende Provider.

Logfile-Informationen werden aus Sicherheitsgründen (z.B. zur Aufklärung von Missbrauchs- oder Betrugshandlungen) für die Dauer von maximal 7 Tagen gespeichert und danach gelöscht. Daten, deren weitere Aufbewahrung zu Beweiszwecken erforderlich ist, sind bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

[Erstellt mit Datenschutz-Generator.de von RA Dr Thomas Schwenke](#)

# Informationsblatt für Patientinnen

Die allgemeinen Regeln der ärztlichen Schweigepflicht und der Verschwiegenheit bei der Berufsausübung von Hebammen sind schon immer gesetzlich fixiert und werden in unserer Praxis konsequent umgesetzt. Insofern stellen die Vorgaben der neuen Datenschutz-Grundverordnung keine prinzipiellen Veränderungen im Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten dar. Neu ist lediglich, dass Sie in bestimmte Vorgänge explizit einwilligen müssen. Der nachstehende Text soll Sie über die Grundsätze des Datenschutzes in unserer Praxis informieren.

## **Allgemeine personenbezogene Daten (Adressen, Telefon-Nummern, e-Mail-Adresse)**

Bei der Anmeldung zu Beginn Ihres Praxisbesuches lesen wir Ihre Versicherungskarte ein. Diese enthält derzeit für uns lesbar Ihre Anschrift, Ihr Geburtsdatum und Ihren Versicherungsstatus incl. Gültigkeitsdauer Ihrer Karte. Nach dem jetzigen Stand sind auf Ihrer Versicherungskarte keinerlei weiteren für uns lesbaren Informationen hinterlegt, auch wenn das Bundesgesundheitsministerium dies offensichtlich anstrebt.

Bei Privatpatientinnen ohne Versicherungskarte erfragen wir analog diese Angaben mündlich.

Zusätzlich bitten wir Sie um Ihre Telefonnummer. Aus Gründen der Erreichbarkeit wünschen wir uns nach Möglichkeit eine Mobilfunk-Nummer. Einigen Patientinnen ist es lieb, dass wir sie tagsüber über eine dienstliche Telefonnummer anrufen. Mit der Bekanntgabe der jeweiligen Telefonnummer erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie im Falle einer notwendigen Terminverschiebung, einer Befunddurchsage oder anderer medizinischer Probleme an- oder zurückrufen.

Eine Weitergabe dieser Nummern an Dritte außerhalb unserer Praxis ist definitiv ausgeschlossen.

Sollten Sie nicht persönlich ans Telefon gehen, melden wir uns mit „Praxis Prof. Hildebrandt“ oder „Hebammenpraxis Bühlau“. Sollten Sie ein davon abweichendes Verhalten wünschen, müssten Sie uns dies bitte im Einzelfall anweisen. Allenfalls bitten wir um einen Rückruf. Medizinische Informationen werden unter keinen Umständen an Dritte (Ehepartner, Kollegen, Anrufbeantworter) weitergegeben – es sei denn, dass Sie dies ausdrücklich und einzelfallsweise wünschen. Dies gilt auch für minderjährige Patientinnen gegenüber ihren Eltern, sofern es sich nicht um relevante Informationen handelt, für die die gesetzliche Schweigepflicht gegenüber den Eltern aufgehoben ist. Wir werden keine Rezeptformulare, Krankschreibungen o.ä. an Dritte ausgeben, sofern hierfür nicht Ihre schriftliche Vollmacht vorliegt.

Eine Kommunikation über e-Mail ist derzeit in unserer Praxis nicht üblich. Wenn eine Patientin im Einzelfall einen Informationsaustausch über diesen (in der Regel nicht gesicherten) Weg wünscht, erklärt sie sich mit der Bekanntgabe der e-Mail-Adresse für diesen konkreten Fall einverstanden.

Eine Besonderheit ist die Bekanntgabe der e-Mail-Adresse vor geplanten Praxisgeburten. Mit dieser Bekanntgabe willigen Sie ein, dass wir die Adresse ausschließlich zur Verschickung der Einladungen zum jährlichen Praxisfest verwenden.

E-Mail-Adressen werden lediglich im internen Patientenverwaltungssystem gespeichert und unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben.

## **Medizinische Daten**

Alle medizinischen Informationen zu Diagnosen und Therapien werden in unserer Praxis nach wie vor ausschließlich analog in Ihrer Patientenakte dokumentiert und in einem Aktenschrank in einem verschlossenen Raum aufbewahrt. Der Zugriff auf diese Daten ist ausschließlich dem Praxispersonal möglich.

Die in der Praxis tätigen freiberuflichen Hebammen fertigen in Einzelfällen zusätzlich persönliche Dokumentationen (z.B. über Hausbesuche) an, die sie prinzipiell in eigener Verantwortung bei sich führen.

Bisher wurde auch die Altablage (veraltete Befunde im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist) analog archiviert und in einem gesonderten Raum ebenfalls verschlossen aufbewahrt. Derzeit stellen wir unser Archiv auf eine digitale Sicherung um: Die Dokumente werden eingescannt und ihrer persönlichen Patientendatei im Patientenverwaltungsprogramm gespeichert.

Das Patientenverwaltungsprogramm unserer Praxis ist eine spezialisierte und von der Kassenärztlichen Vereinigung zertifizierte Spezialsoftware. Wir geben in dieses Programm in der Regel keine individuellen medizinischen Daten ein. Folgende personenbezogene Daten werden durch die Software erfasst:

- a) zur Weiterleitung an die kassenärztliche Vereinigung, die Krankenkasse oder die private Versicherung:
  - Patientenstammdaten
  - Diagnosen
  - Abrechnungsziffern
- b) zum Verbleib in der Praxis (Weitergabe über Rezeptformulare, Rechnungen etc. über Sie an die Versicherungsträger):
  - Verordnungen (Medikamente, Physiotherapie)
  - Formulare (Arbeitsunfähigkeit, Einweisungen, Überweisungen)
  - Privatrechnungen

Die in der Praxis tätigen Hebammen verwenden für ihre Leistungsabrechnung das ebenfalls zertifizierte Abrechnungsprogramm HebRech, in das sie Behandlungsdaten und Leistungsziffern eingeben und an die Kostenträger weiterleiten.

### **Interner Informationsaustausch**

Zwischen den Ärztinnen und Ärzten unserer Praxis werden personenbezogene medizinische Informationen im Rahmen von Fallbesprechungen und Zweitmeinungersuchen ausgetauscht. Gleiches gilt bei Schwangeren vor, während und nach der Geburt zwischen den in der Praxis vertraglich gebundenen Hebammen untereinander und mit den Ärzten.

Das medizinische Fachpersonal (Arzthelferinnen, Teammanagerin) hat im Rahmen der Patientinnenverwaltung begrenzten Einblick in medizinische Daten. Sie sind vertraglich und gesetzlich zur Geheimhaltung verpflichtet.

Diese Geheimhaltungspflicht gehen prinzipiell auch alle anderen angestellten Mitarbeiterinnen (z.B. Reinigungskräfte) sowie ggf. Praktikanten, Hospitanten und externe Dienstleister (z.B. Computerdienst) ein, auch wenn sie i.d.R. keinen Einblick in personenbezogene Daten haben. Bei Hospitationen können Sie frei entscheiden, ob z.B. die Studentin anwesend sein darf.

Wir gehen davon aus, dass Sie mit diesem hohen Standard des Datenschutzes einverstanden sind. Bitte teilen Sie uns anders lautende Wünsche oder Anforderungen mit.

### **externer Informationsaustausch**

Sämtliche an Speziallabore verschickte Blut- und Gewebeprobe sowie Abstriche sind mit Ihren auf der Versichertenkarte gespeicherten Personalien versehen. Die Befundübermittlung an uns erfolgt i.d.R. auf dem Postweg. In dringenden Fällen erbitten wir eine Befunddurchsage per Fax oder direkt auf unser Mobiltelefon als Anruf der SMS. Die Nutzung anderer Messengerdienste ist ausgeschlossen.

Wir gehen davon aus, dass Sie mit dieser direkten Kommunikation zwischen unserer Praxis und den Auftragslaboren

- Zytologisches Labor Helbig für Krebsvorsorgeabstriche
- Pathologie des Universitätsklinikums Dresden für Gewebeprobe
- Institut für Mikroökologie für spezielle mikrobiologische Untersuchungen
- Labor Staber & Kollegen für alle anderen Laborleistungen

einschließlich eventuell im Rahmen der Qualitätssicherung notwendiger Befundrückmeldungen einverstanden sind und bitten Sie ggf. um aktiven Widerspruch.

Sollte eine Weitergabe von Informationen durch diese Labore an Dritte (z.B. andere behandelnde Ärzte) gewünscht sein, müssten Sie dies bitte einzelfallsweise genehmigen.

Personenbezogene medizinische Daten werden regelmäßig ausgetauscht

- bei Hebammenbetreuung von Schwangeren mit den behandelnden (externen) Gynäkologen,
- bei gemeinsamer Betreuung Schwangerer mit (externen) Hebammen,
- bei Planung, vor, während und nach stationären Aufenthalten oder Überweisungen zu spezialisierten Ärzten mit der jeweiligen Einrichtung.



Auch für diesen zwischen Ärzten üblichen Informationsaustausch setzen wir Ihr Einverständnis voraus und bitten Sie ggf. um Ihren aktiven Widerspruch.

Bei Praxisgeburten sind wir gesetzlich zur Anzeige der Geburt gegenüber dem Standesamt verpflichtet. Wir senden hierfür die von Ihnen selbst vorbereitete und von uns bestätigte Geburtsanzeige per Fax an das Standesamt.

Ebenfalls gesetzlich verpflichtet sind wir zur Beantwortung von Anfragen durch Ihre Krankenkasse. Sie haben hierfür eine entsprechende Schweigepflichtsentbindung bei ihren Vertragsabschlüssen unterzeichnet.

Andere Anfragen z.B. von Lebensversicherern, Sozialämtern oder Gerichten beantworten wir nur bei Vorliegen Ihrer Schweigepflichtsentbindung.

### **Diskretion**

Wir bemühen uns um ein Höchstmaß an Diskretion und bitten Sie dringend um eine entsprechende Rücksichtnahme anderen Patientinnen gegenüber. Allerdings können wir nicht vollständig ausschließen, dass z.B. beim Wartezimmeraufruf oder beim Aufruf in der Ultraschall-Software Ihr Name von anderen Patientinnen gehört oder kurzzeitig gelesen wird, so sehr wir uns um eine diskrete Abschirmung bemühen. Dies gilt ausschließlich für Ihren Namen, keinesfalls für medizinische Informationen.

Sollten Sie vollständige Anonymität wünschen, bitten wir Sie um eine entsprechende Mitteilung bei der Anmeldung an der Rezeption.